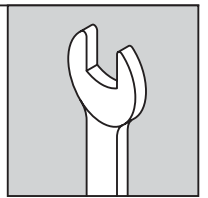
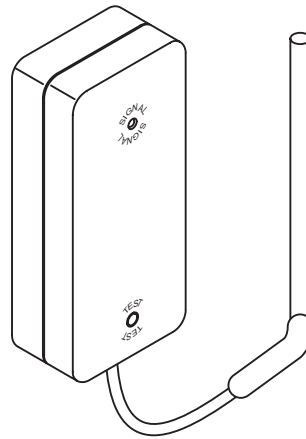
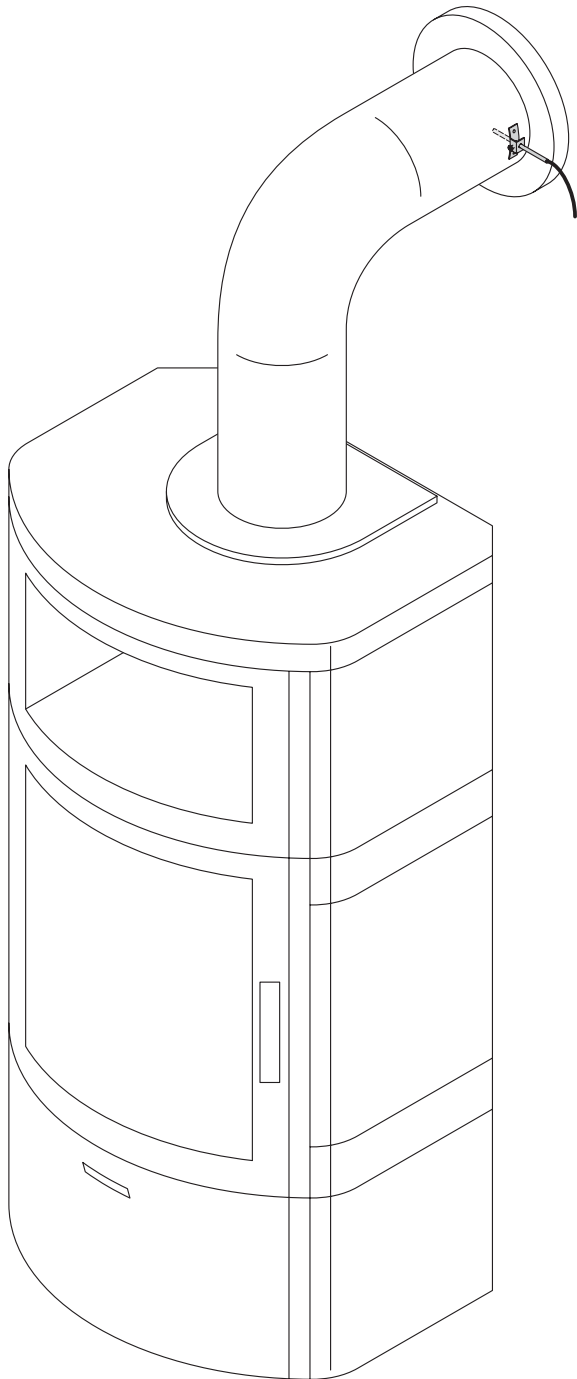


# Funk-Temperatursensor BL220TEMP (7051005)



**Naber**<sup>®</sup>

|                              | Seite |
|------------------------------|-------|
| Lieferumfang                 | 3     |
| Bestimmungsgemäße Verwendung | 4     |
| Sicherheitshinweise          | 5     |
| Montage                      | 6-8   |
| Inbetriebnahme               | 9-12  |
| Entsorgung                   | 13    |
| Wartung und Pflege           | 13    |
| Technische Daten             | 13    |
| EG-Konformitätserklärung     | 14    |

**Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Gerät. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben.**

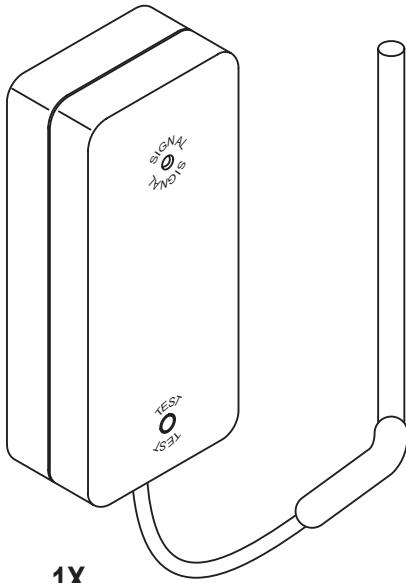
**Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!**

**Bei Schäden die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch!**

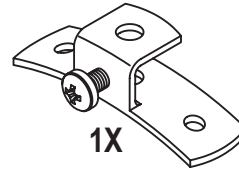
**Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!**

**Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung! In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch.**

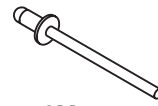
## Lieferumfang



1X



1X



3X



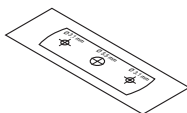
2X

AAA Batterien 1,5V

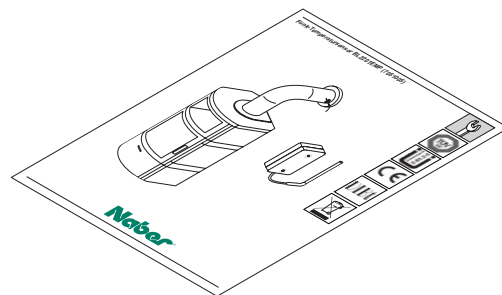


1X

Ø 3,1 mm



1X



1X

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist eine Ergänzung der Funk-Abluft-Schalter Familie (BL220F und BL220Fi) und dient zur Erhöhung von Sicherheit, Komfort und Energieersparnis bei gleichzeitigem Betrieb einer Entlüftungsanlage wie z.B. einer Dunstabzugshaube oder Lüftungsanlage und einer raumluftabhängigen Feuerstätte (Forderung der Feuerungsverordnung).

**Die Überwachung der Frischluftzufuhr durch den Benutzer kann mit diesem Gerät nicht ersetzt sondern nur unterstützt werden.**



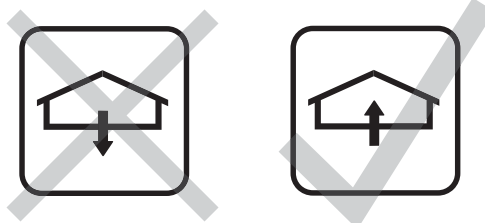
Der Funk-Temperatursensor ergänzt die Funktion des Funksenders, der die Position des Fensters überwacht. Ohne den Funk-Temperatursensor wird die Dunstabzugshaube nur dann freigegeben, wenn über ein geöffnetes Fenster das Nachströmen von Außenluft gewährleistet ist. Dabei wird nicht geprüft, ob die Feuerstätte – Kamin, Kaminofen – in Betrieb ist und dadurch die Gefahr der Bildung des gefährlichen Kohlenmonoxides besteht. Die Funktion der Dunstabzugshaube ist in diesem Fall also immer mit einer Außenluftzufuhr und dadurch auch mit einem Energieverlust und oft ungewolltem Luftzug in der Küche verbunden.

Der Funk-Temperatursensor kann die Dunstabzugshaube auch bei geschlossenem Fenster frei geben. Die Voraussetzung dafür aber ist, dass die Feuerstätte nicht in Betrieb ist. Dieser Zustand wird durch Temperaturmessung im Abgasrohr ermittelt. Wenn die Temperatur 40°C nicht übersteigt, sendet der Funk-Temperatursensor alle 10 Sekunden Freischaltssignale an den Funkempfänger.

Der Funk-Temperatursensor muss hierbei, wie im Kapitel Montage beschrieben, fest montiert werden. Der Einsatzbereich ist auf geschlossene, trockene Räume begrenzt. Der Kontakt mit Feuchtigkeit ist unbedingt zu vermeiden. Das Gerät ist nicht für die Verwendung im industriellen Einsatz geeignet. Für eine andere Verwendung als zuvor beschrieben, ist das Gerät nicht zugelassen.



**Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu befolgen.**



## Sicherheitshinweise

- **Die Montage des Funk-Temperatursensors setzt Sachkenntnis voraus und darf daher nur durch entsprechend qualifizierte Fachkräfte vorgenommen werden.**
- **Lassen Sie sich die fachgerechte Montage und die Funktionsprüfung von der Fachkraft auf dem beigelegten Blatt „Montagebestätigung“ ausfüllen und unterschreiben. Diese Montagebestätigung dient Ihnen als Nachweis bei eventuellen Garantieansprüchen.**
- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern dieses Gerätes nicht gestattet.
- Nehmen Sie das Gerät niemals gleich in Betrieb wenn es von einem kalten Raum in einen warmen Raum gebracht wurde. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen das Gerät zerstören. Lassen Sie das Gerät ausgeschaltet auf Zimmertemperatur erwärmen. Warten Sie bis das Kondenswasser verdunstet ist.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, Plastikfolien/-tüten, Formteile aus Styropor usw., können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn:

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,
- das Gerät nicht mehr arbeitet,
- das Gerät unter ungünstigen Verhältnissen transportiert oder gelagert wurde.

Bevor Sie das Gerät reinigen oder warten beachten Sie unbedingt folgende Sicherheitshinweise:

- Beim Öffnen von Abdeckungen oder Entfernen von Gehäuseteilen können spannungsführende Teile freigelegt werden.
- Eine Reparatur darf nur durch eine Fachkraft erfolgen, die mit den damit verbundenen Gefahren bzw. einschlägigen Vorschriften vertraut ist.

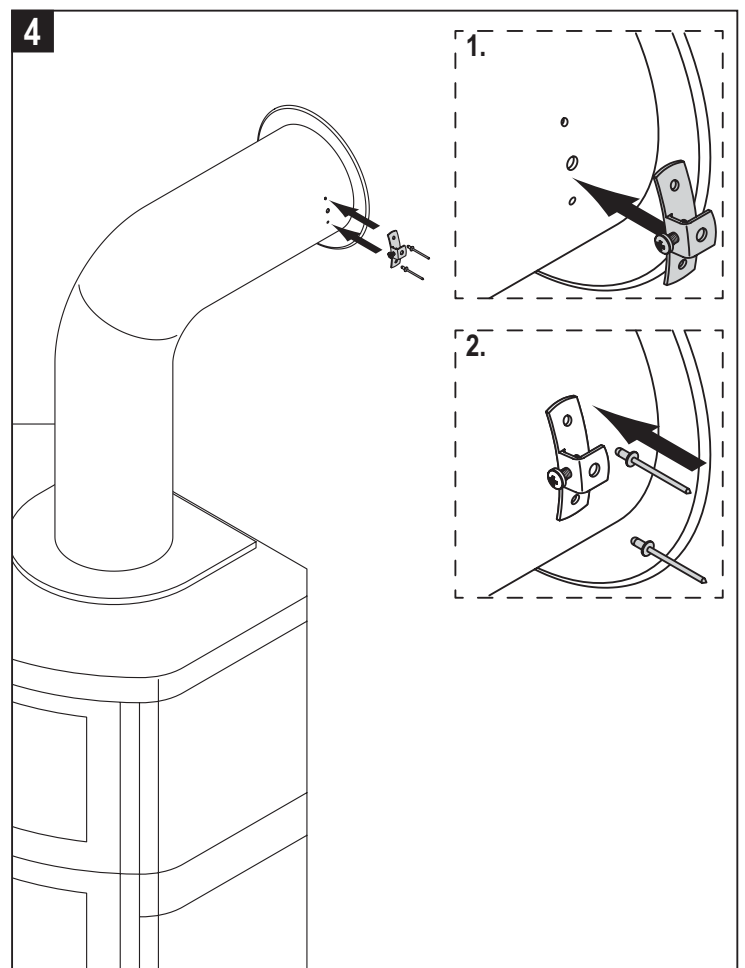
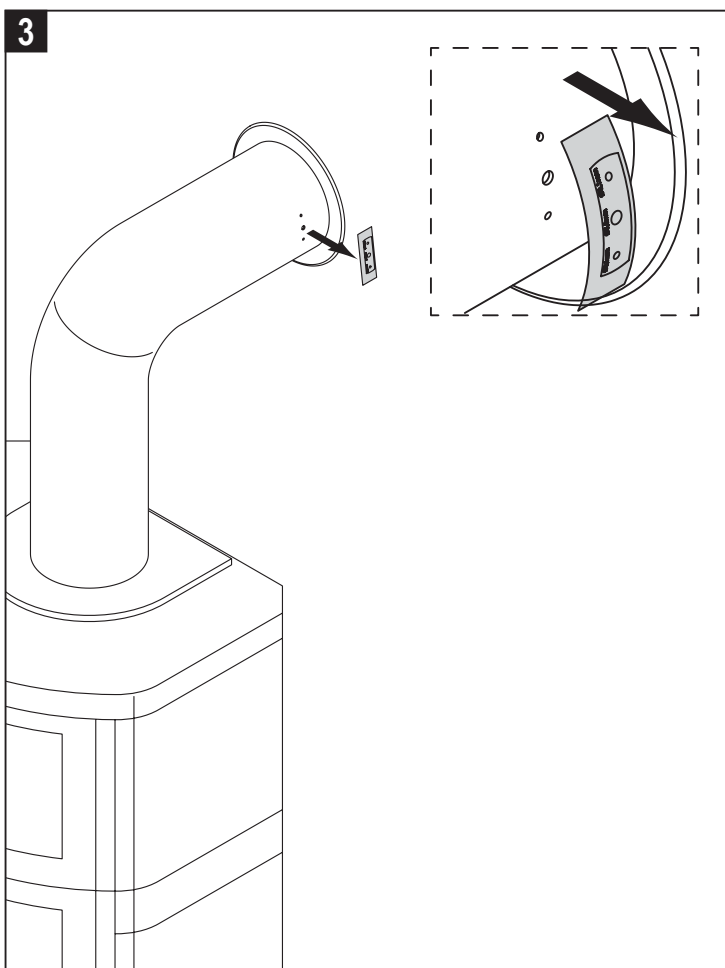
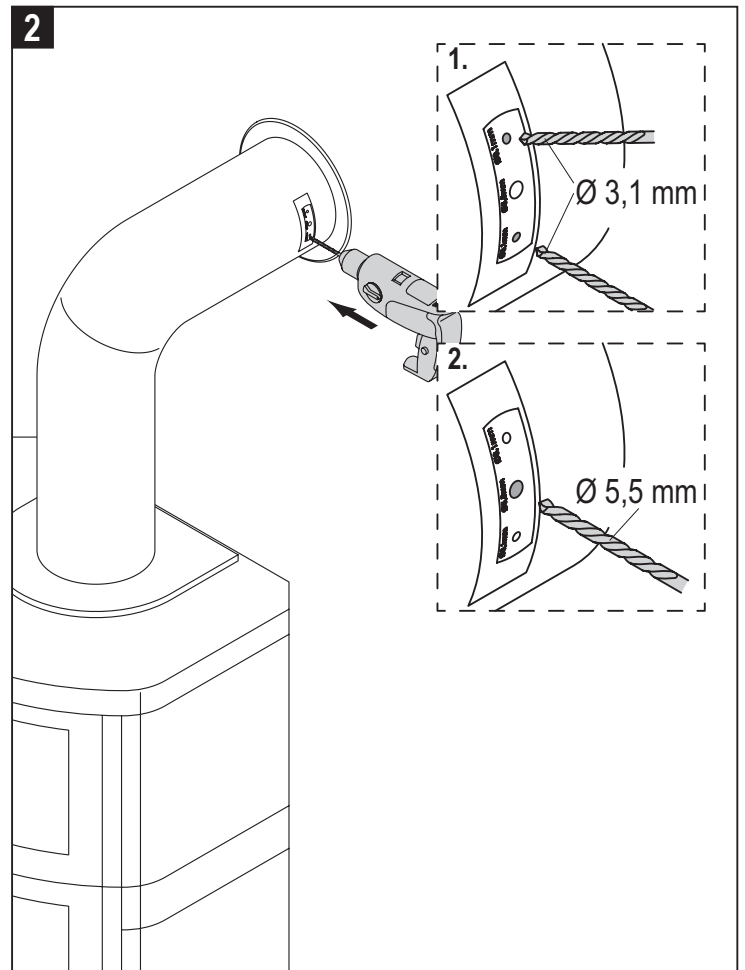
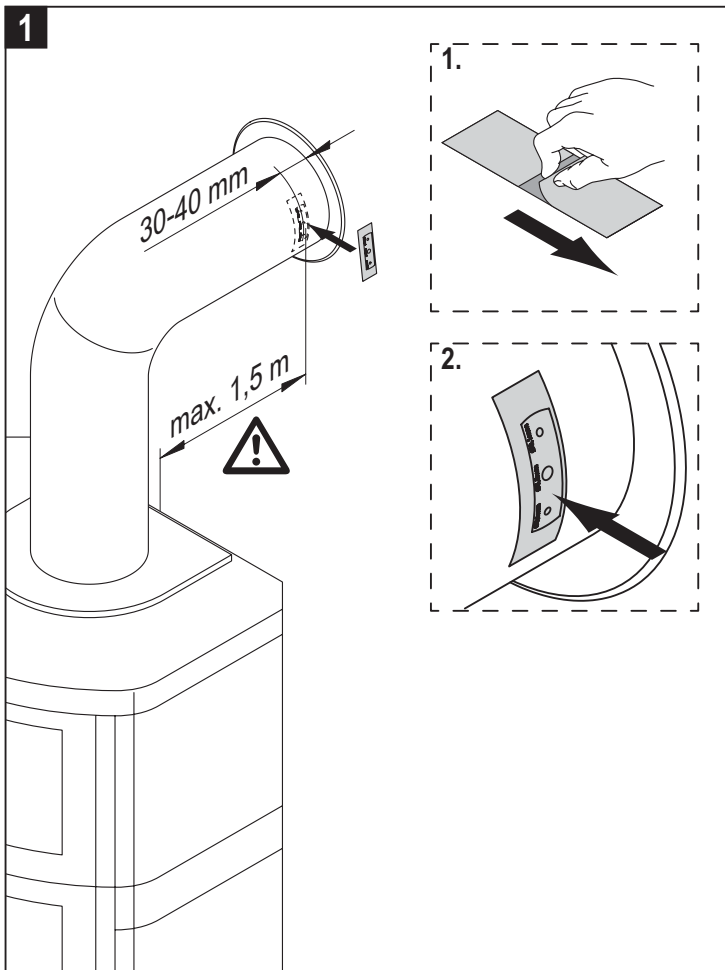
In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.

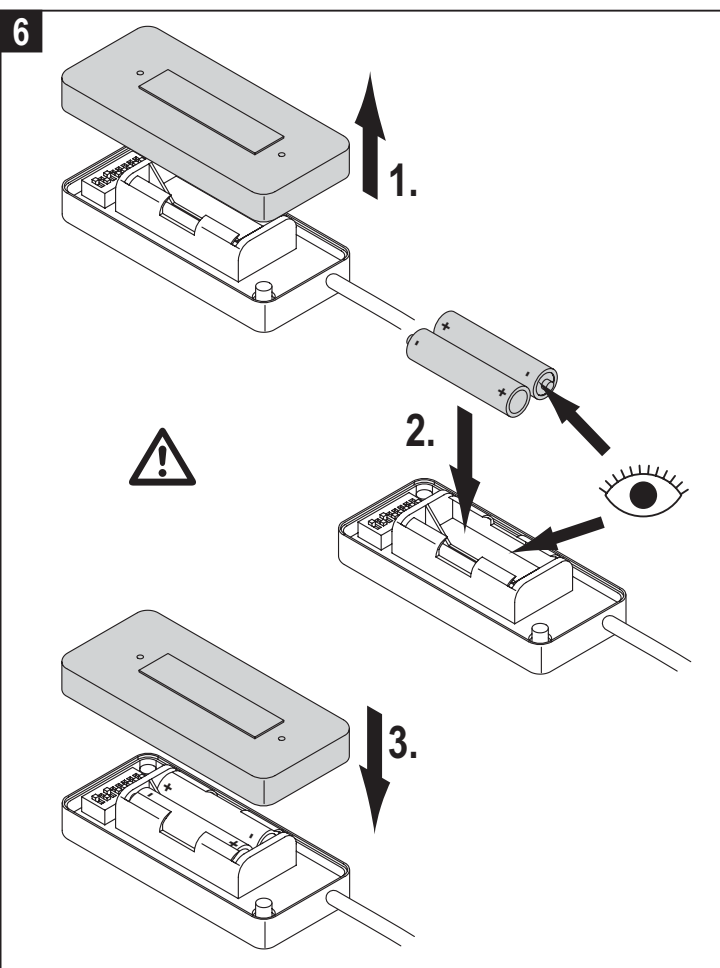
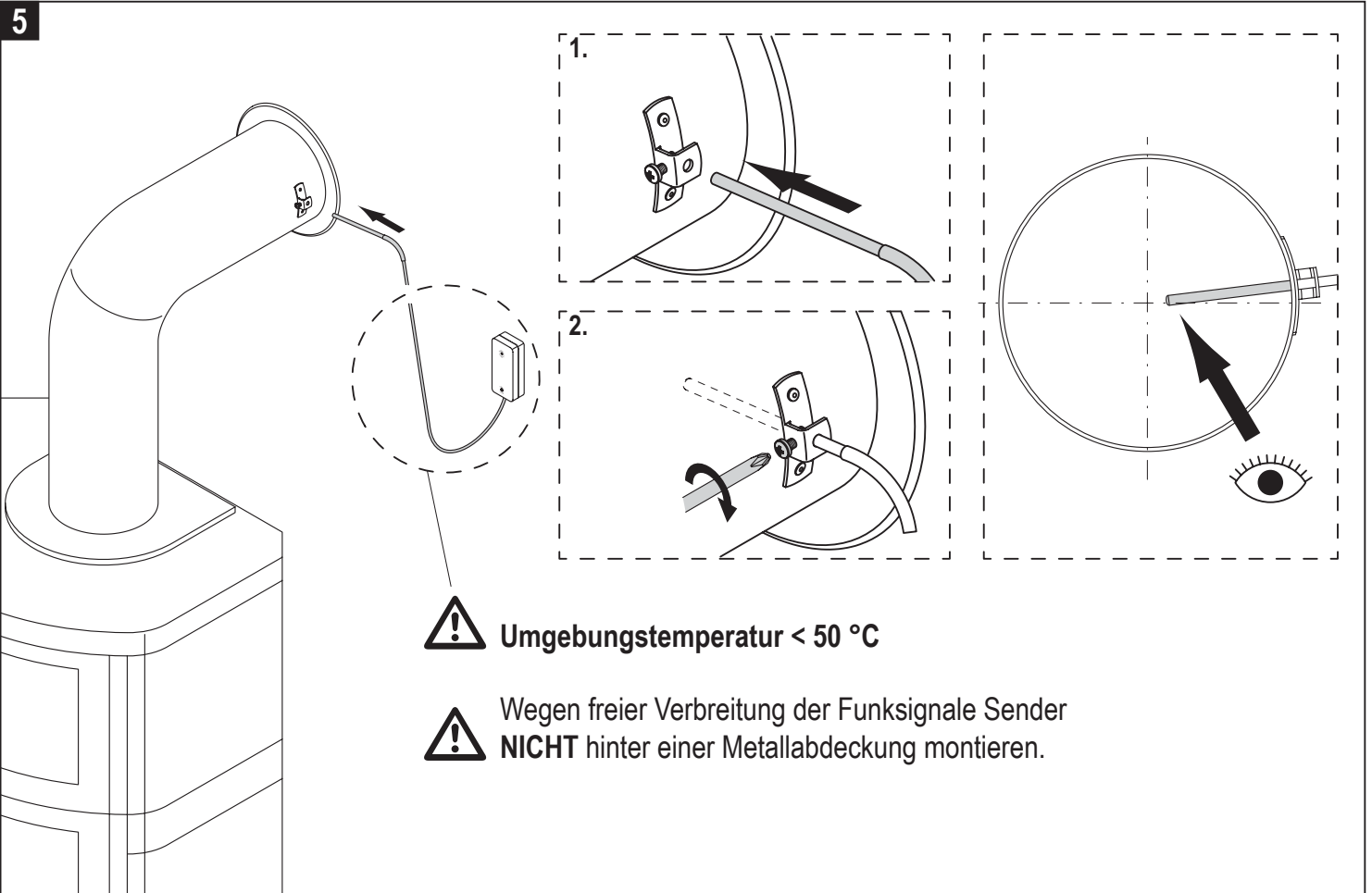
Sollten Sie sich über den korrekten Anschluss nicht im Klaren sein oder sollten sich Fragen ergeben über die Arbeitsweise, die Sicherheit oder den Anschluss des Gerätes die nicht im Laufe der Bedienungsanleitung abgeklärt werden, so setzen Sie sich bitte mit unserer technischen Auskunft oder einem anderen Fachmann in Verbindung.

Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Technische Beratung

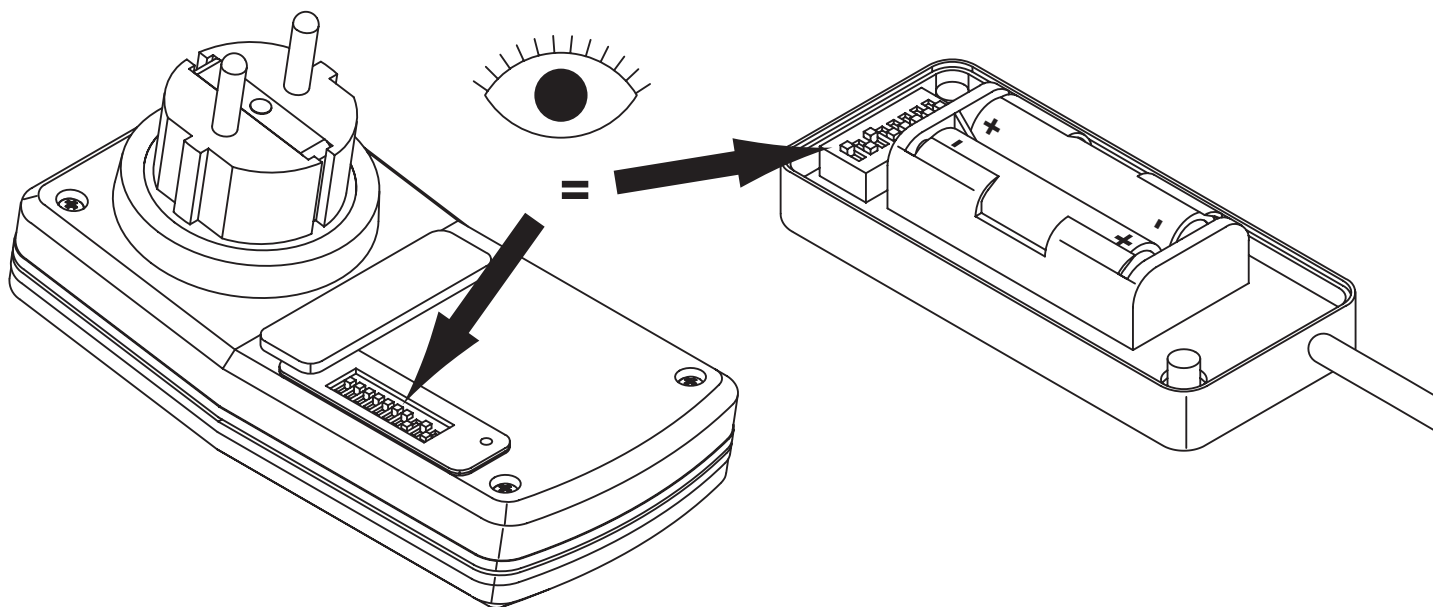
Tel.: +49(0)8751-8475714  
Fax-Nr.: +49(0)8751-8475722  
e-mail: [info@broko.de](mailto:info@broko.de)

# Montage

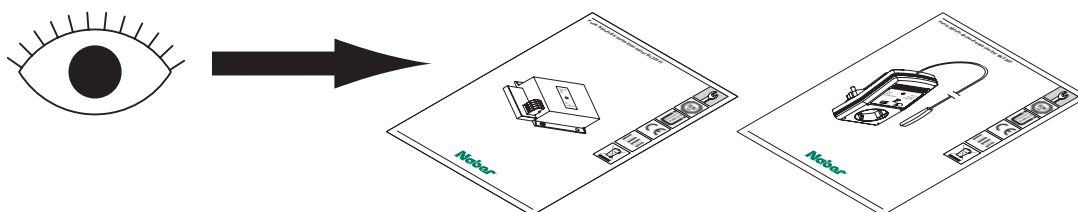




7

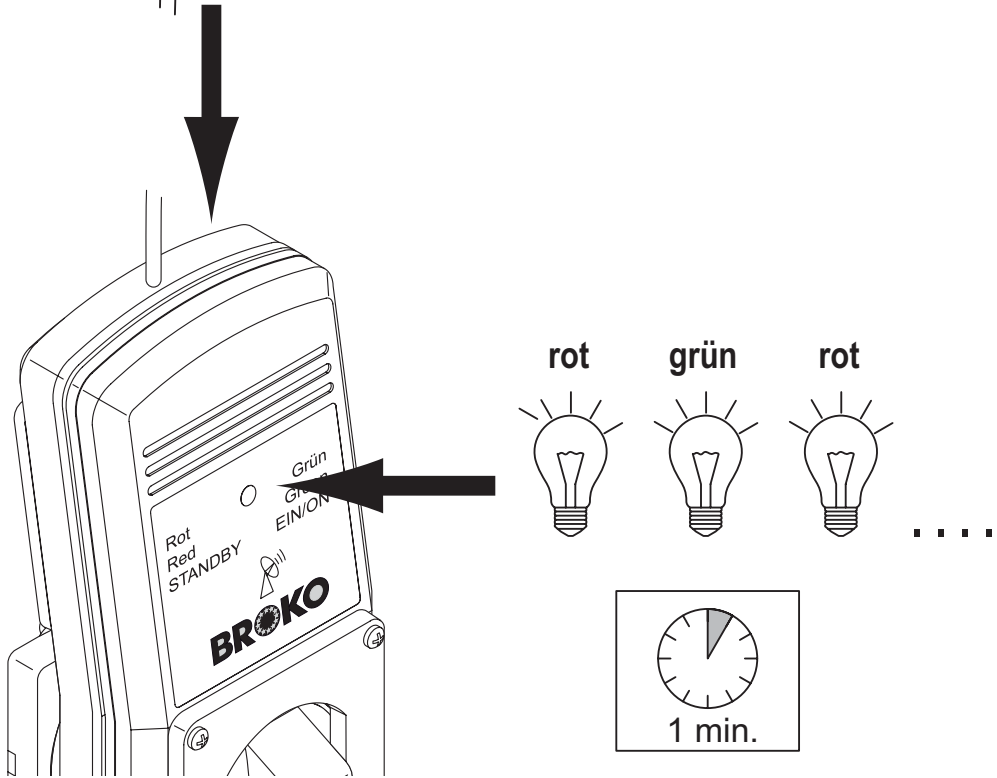
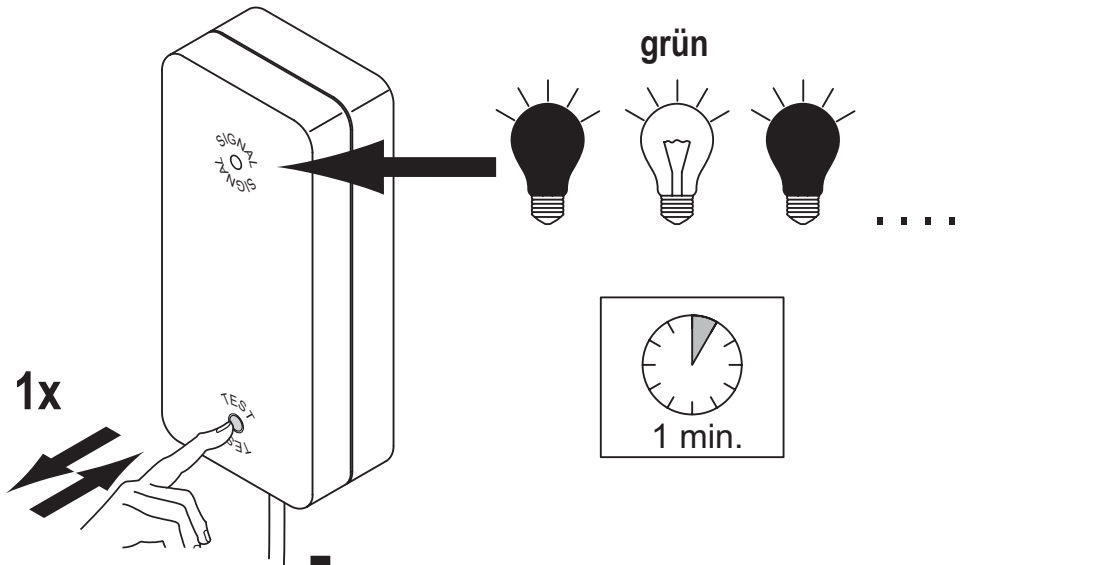


8

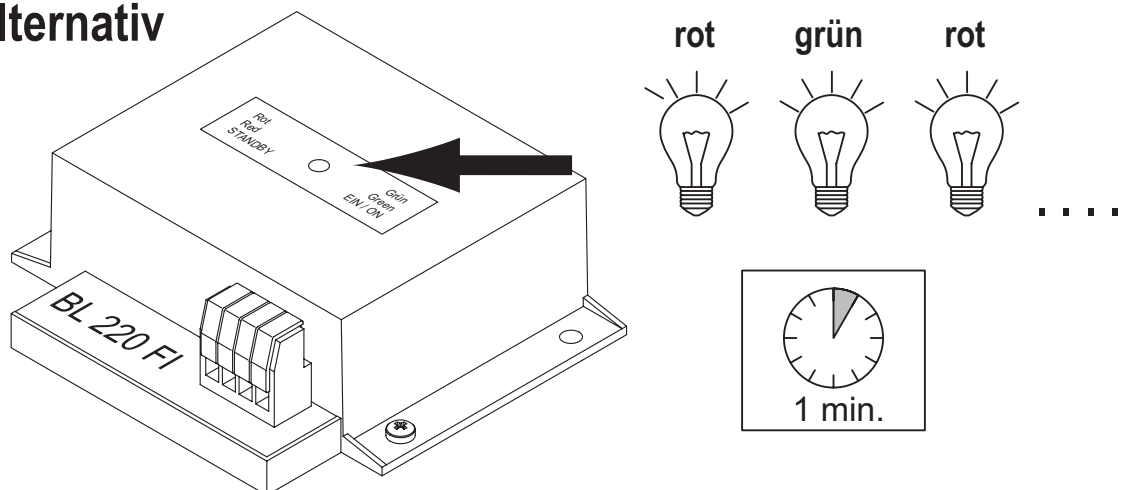




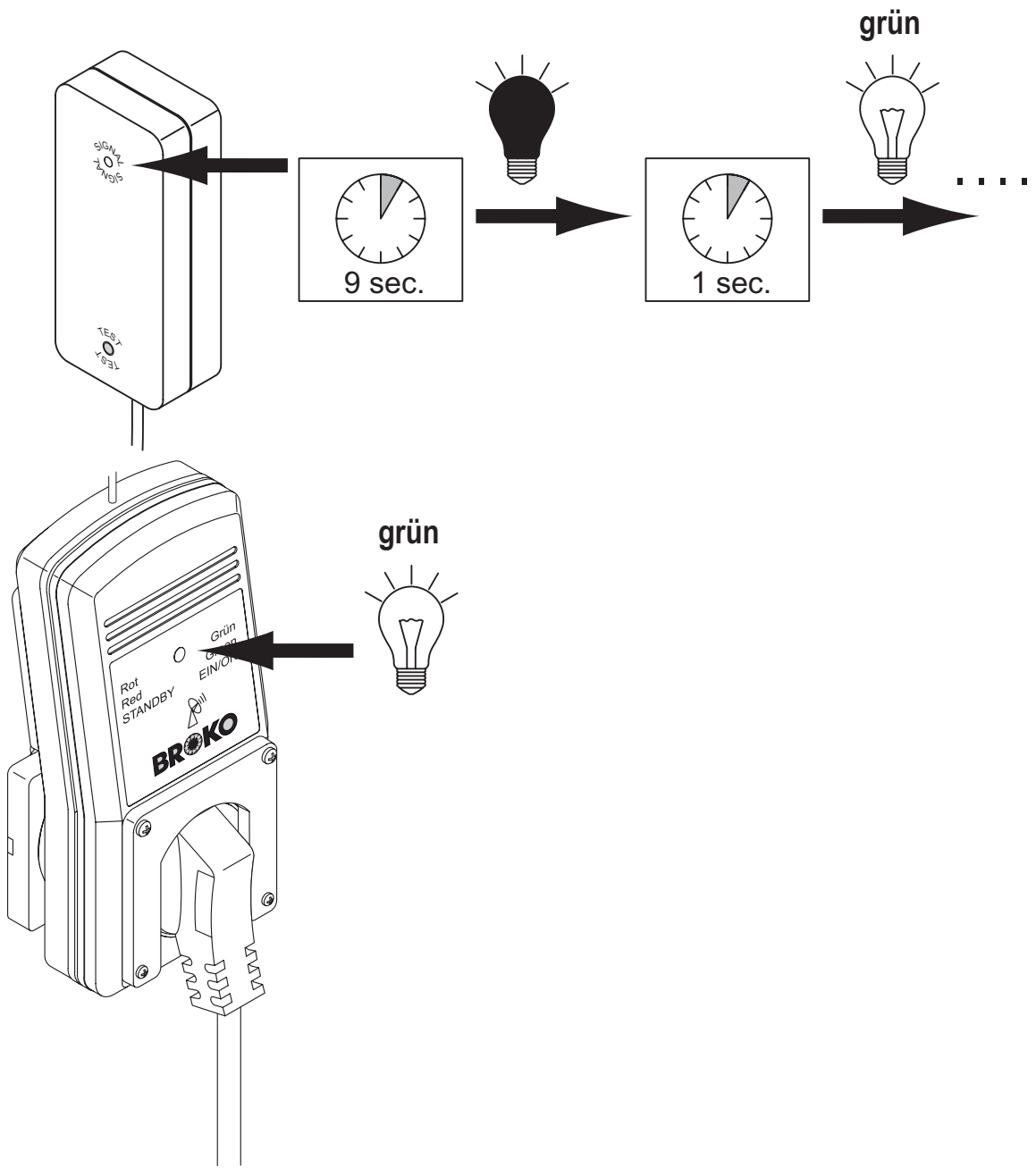
9 Testdurchlauf - Ofen NICHT beheizt



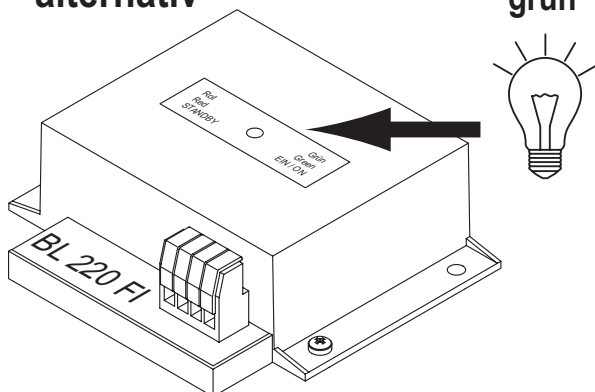
alternativ



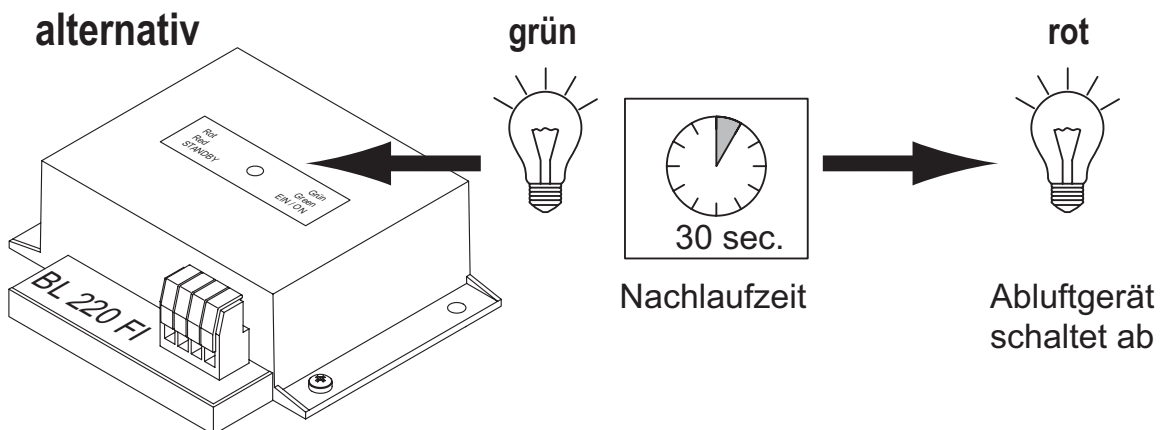
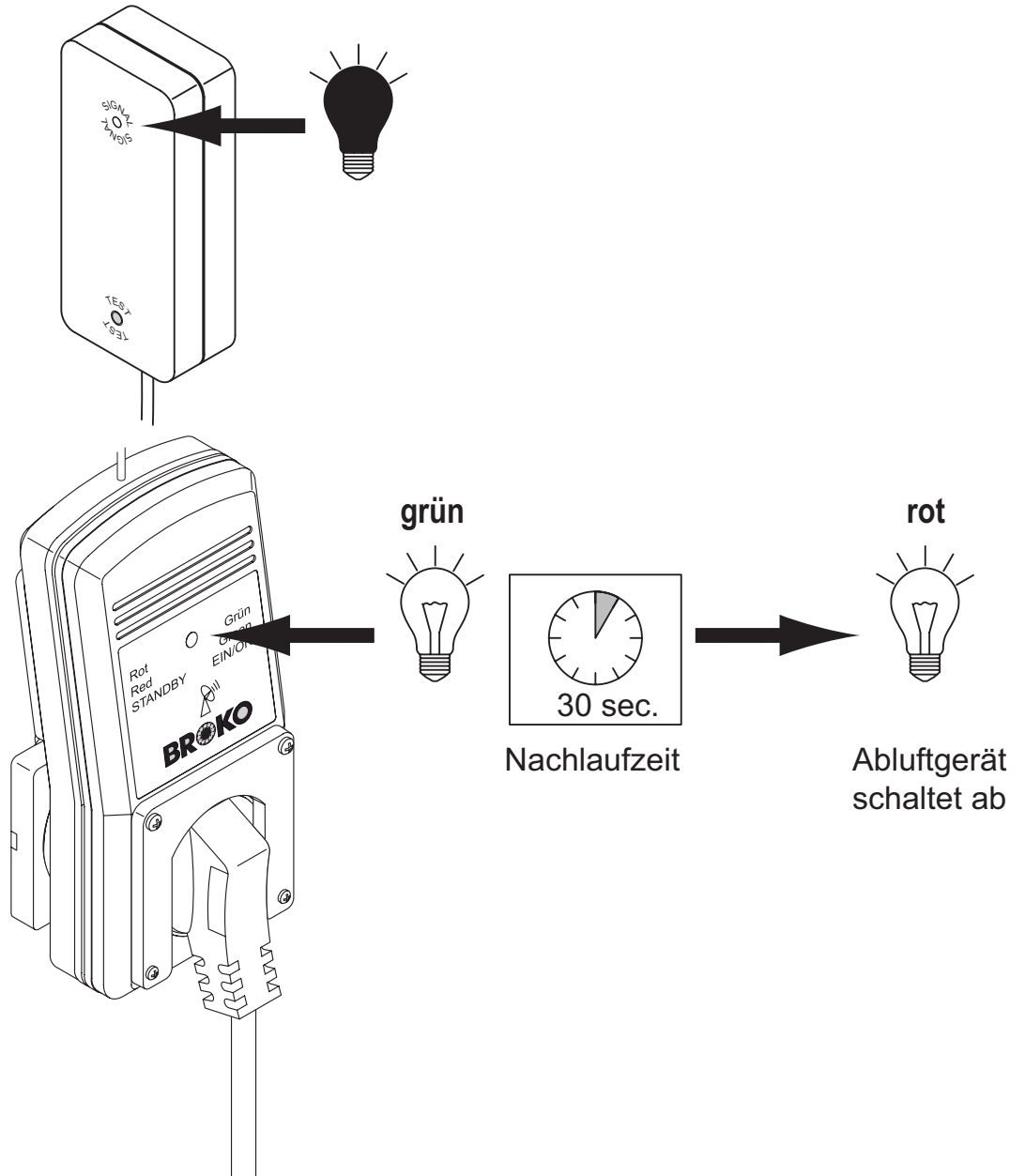
10 Funktionszustand - Ofen NICHT beheizt



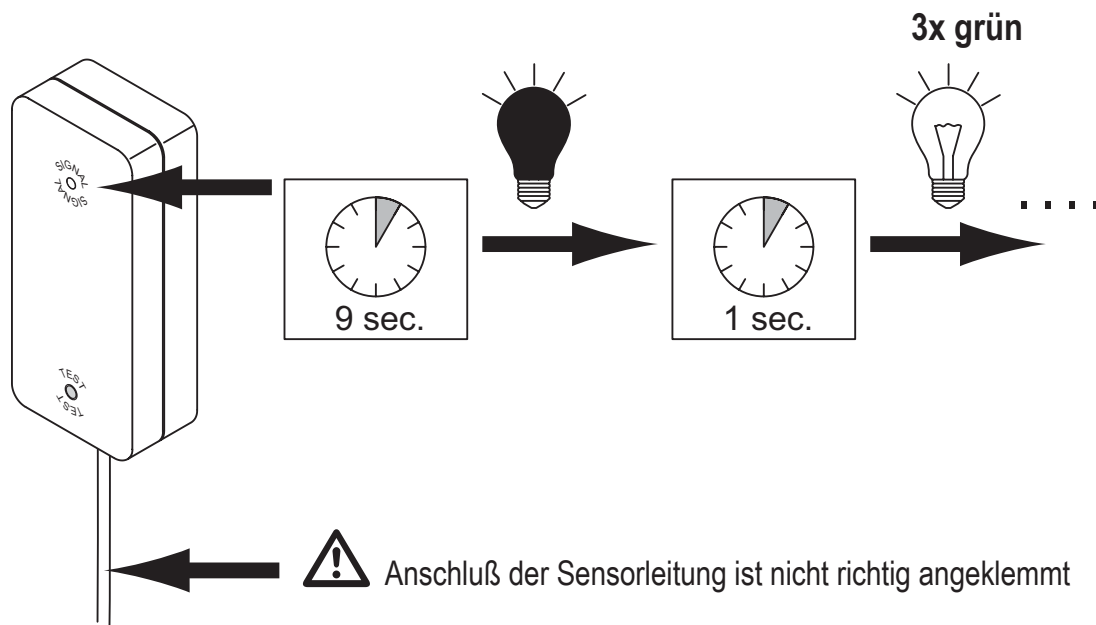
alternativ



11 Funktionszustand - Ofen beheizt



**12** Fehlermeldung



⚠ Anschluß der Sensorleitung ist nicht richtig angeklemt

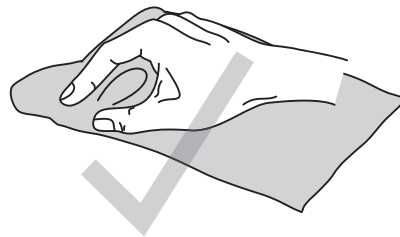
⚠ Temperaturfühler beschädigt

↳ technischen Service anrufen!

## Entsorgung



## Wartung und Pflege



## Technische Daten

### Temperaturfühler:

|                    |                        |
|--------------------|------------------------|
| Typ:               | Pt1000                 |
| Durchmesser:       | 5.0mm                  |
| Länge:             | 100mm                  |
| Temperaturbereich: | -50 bis 500°C          |
| Sensorleitung:     | 200cm Länge, bis 450°C |

### Funk-Sender:

|                          |                        |
|--------------------------|------------------------|
| Stromversorgung:         | 3 V (2 x AAA Batterie) |
| Frequenz:                | 2,4 GHz                |
| Abmessungen Funk-Sender: | L=90mm, B=40mm, H=23mm |
| Gehäuse:                 | ABS                    |

# EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Name des Herstellers oder ggf. des  
in der Gemeinschaft Bevollmächtigten:

**BROKO GmbH**

-----  
**Elektroproduktion und Vertrieb**  
-----

Anschrift des Herstellers/Bevollmächtigten:

**Landshuter Str. 1  
84048 Mainburg  
Deutschland**  
-----

Gegenstand der Erklärung:  
(z.B. Typbezeichnung, Baureihe,  
Seriennr. oder andere Angaben)

**BL220TEMP Funk-Temperatursensor**  
-----

**Oben genanntes Produkt ist konform mit den Anforderungen der EG-Richtlinie 1999/5/EG und entspricht den grundlegenden Anforderungen, die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG) festgelegt sind.**

Angewandte harmonisierte Normen:

| Dokument-Nr.:     | Titel:   | Ausgabe/Ausgabedatum:      |
|-------------------|--|----------------------------|
| DIN EN 60730-1    | Elektrische Sicherheit   | 2012-10, Anhang H.11.12.27 |
| DIN EN 60730-2-5  | Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen | 2011-03                    |
| DIN EN 61000-4-2  | EMV Störfestigkeit   | 2009                       |
| DIN EN 61000-4-3  | Störfestigkeit   | 20106+A1:2008+A2:2010      |
| DIN EN 61000-4-4  | Störfestigkeit   | 2004+A1:2010               |
| DIN EN 61000-4-5  | Störfestigkeit   | 2006                       |
| DIN EN 61000-4-6  | Störfestigkeit   | 2014-08                    |
| DIN EN 61000-6-3  | Störaussendung   | 2007+A1:2011+Cor.2013      |
| DIN EN 14459-7-13 | Datenaustausch   | 2008-02                    |
| DIN EN 14597      | Drift und Überlast des Pt-1000 Fühlers   | 2012-09                    |

Zusätzliche Angaben:

Prüf- und Zertifizierungsstelle : TÜV SÜD, Ridlerstr. 65, 80339 München,  
-----

Prüfberichte Nr.: C-1384-02/13 vom 15.01.2013 (TÜV SÜD)  
-----

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Institutes für Bautechnik Nr. Z-85.2-5  
-----

Mainburg, den 15.12.2014  
-----

(Ort und Datum der Ausstellung)



Pavel Brothanek, Dipl.-Ing., Geschäftsführer  
-----

(Unterschrift des Herstellers/Bevollmächtigten)





Naber GmbH  
Enschedestr. 24  
D-48529 Nordhorn

Tel.: +49(0)5921-704-0  
Fax-Nr.: +49(0)5921-704-140  
e-mail: [naber@naber.com](mailto:naber@naber.com)  
Internet: [www.naber.com](http://www.naber.com)